



Foto: Ernst Schwald

Rundmail Juni 2017

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

In früheren Zeiten wurde der Monat Juni auch der Rosenmond genannt. Ganz zu recht, wenn wir an die vielfältige, bunte und duftende Blütenpracht dieser Pflanzengattung denken. Wir laden Sie im Rosenmond zu den Exkursionen der Reihe „Die blühenden Sieben“ und auf das letzte Modul des Lehrgangs blühende Landschaft ein. Dieses Mal geht es in Bludesch mit Markus Grabher um lebendige Strukturen in der Land- und Forstwirtschaft.

Zu diesem Themenbogen passend sind die Tage der offenen Gartentüre des Verbandes Obst- und Gartenkultur Vorarlberg, an denen über 80 (!) Gartenbesitzer ihre Kreativ-, Zier- und Nutzgärten für Interessierte öffnen. Knowhow-Transfer vom Feinsten – nutzen Sie diese Gelegenheit!

Aus dem Veranstaltungsreigen des Bereiches Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel seien die Umweltwoche 2017, das Vorarlberger Biofest in Feldkirch und die Veranstaltungen von „Mehrwert für ALLE“ hervorgehoben. Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen wir auch die beiden Petitionen: 1. Die Aufforderung an die Vorarlberger Landesregierung, einen BürgerInnen-Rat zum Umgang mit Grund und Boden in Vorarlberg einzuberufen und 2. Die Europäische Bürgerinitiative „STOP GLYPHOSAT“. Siehe dazu auch die Dokumentation des letzten Themenabends der Reihe Landwirtschaft verstehen „20 Jahre Agrogentechnik und die regionalen Antworten“ (mit Agrarökologin Dr. Angelika Hilbeck und Othmar Bereuter von der LK Vorarlberg). Nachzuhören unter:
http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Und wie immer runden ausgesuchte Veranstaltungen aus den Bereichen Bildung, Bildungspolitik, Menschenwürde und Interkultureller Dialog unser Rundmail ab. Wie schön, wenn auch diese „Rosengärten“ zum Blühen kommen. Den Literaturhinweis zum fächerübergreifenden Lernen (ORF-story 30.5.17) und den Umbrella Marsch am 23. Juni in Bregenz wollen wir Ihnen deshalb besonders ans Herz legen.

Mit herzlichen Grüßen und eine inspirierende Pfingstzeit,

Stefanie Moosmann, Yasemin Eker, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung
A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18
Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9
office@bodenseeakademie.at
www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Mo 5. bis So 11. Juni 2017, verschiedene Orte in Vorarlberg

8. Vorarlberger Umweltwoche

Auch heuer zeigt Vorarlberg in der Umweltwoche in dutzenden bunten Veranstaltungen, wie es sich das ganze Jahr über für die Umwelt einsetzt und dabei genießt. Zahlreiche Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen sind unter dem Motto „Kleine Schätze, große Schätze“ dabei. Der Veranstaltungsbogen ist gewohnt weit gespannt: von Reparaturcafés und Schulaktionstagen über Ausstellungen, Gartenführungen und Vorträgen bis zu Riedwanderungen und kulinarischen Genüssen. Außerdem gibt es die Akademie für junge Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter.

Kurz: Es gibt auch dieses Jahr ganz viel zum Staunen, Genießen und Selbermachen – und viel Inspiration für Umweltschutz mit Genuss im eigenen Alltag.

Schwerpunkte sind dieses Jahr:

- wertvolle Lebensmittel
- bunte Vielfalt
- sinnvoller Umgang mit unseren Ressourcen

Alle Termine: www.umweltv.at

Veranstalter: Umweltverband und viele Partnerinnen und Partner

Fr 9. bis So 11. Juni 2017, St. Gerold, Propstei

Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum

Transnationale Alpentagung

Die Lebensbedingungen in den Alpen haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele Regionen weisen eine Tendenz zur Abwanderung auf.

Oft mangelt es an Erwerbsmöglichkeiten (vor allem für Frauen), die Infrastruktur ist dürrtig, wichtige Bildungsangebote wie Kinderbetreuung oder Schule fehlen. Und gerade auch in den ländlichen Regionen gehen die rechtspopulistischen Parteien erfolgreich auf Stimmenfang.

Wir diskutieren auf der Alpentagung mit ExpertInnen, EntscheidungsträgerInnen und BürgerInnen über Strukturpolitik, Wertschöpfung und Weltoffenheit und bieten einen länderübergreifenden und transdisziplinären Austausch über das Thema „Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum“ an.

Programm und Anmeldung: <http://www.gbw.at/oesterreich/us/alpentagung/>

Veranstalter: Grüne Bildungswerkstatt

Sa 24. Juni, 16.00 Uhr, Bregenz, Klostergarten Marienberg

1. Vorarlberger ÖBV-Agrarpolitik Hofspektakel für ein gutes Leben für alle!

Unsere Landwirtschaft. Unsere Politik.

- ab 16:00 Uhr mitbring-Picknick
- mit mitmach-Impro-Theater
- ab 20:00 Uhr Film: "Bauer sucht Crowd"
- gemeinsam Ideen spinnen & Musik

Veranstalter: ÖBV (Via Campesina Austria) - Regionalgruppe Vorarlberg in Kooperation mit Bio Austria Vorarlberg; gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung

Sa 24. Juni, 14.00 Uhr, Treffpunkt Hohenems Bahnhof

Radausflug Gemeinsam Gärtnern und Landwirtschaften

Die Zahl der Gemeinschaftsgärten in Vorarlberg wächst beständig. Wer Beispiele und andere Gärten kennen lernen will ist herzlich eingeladen am Radausflug teilzunehmen. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Bahnhof in Hohenems, Fahrt nach Lustenau zum Gemeinschaftsgarten Permatop, Weiterfahrt nach Höchst zum Gemeinschaftsgarten von Höchste Zeit. Mögliches Ende: 18.50 Uhr Bahnhof Lustenau mit der Möglichkeit mit dem Zug um 18.59 Uhr nach Bregenz zu fahren. In Riedenburg Umstieg zum Zug Richtung Bludenz möglich.

Anmeldung bis 22.6. erforderlich: office@bodenseeakademie.at

Veranstalter: Bodensee Akademie, ALLMENDA Garten, Permatop Lustenau, Gemeinschaftsgarten Höchst u.a.

Weitere Gelegenheiten Gemeinschaftsgärten kennen zu lernen gibt es beim Tag der Offenen Gartentür des Verbandes für Obst- und Gartenkultur am 11. und 25. Juni 2017.

Alle Gärten und Termine: www.ogv.at

Mehrwert für alle

Teilnahmegebühr für alle drei Veranstaltungen jeweils: € 15,00

Anmeldung & weitere Informationen: T 0660/6103460, E office@mehrwert-fuer-alle.at, <http://mehrwert-fuer-alle.at/>

Sa 10. Juni 2017, 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr, BSBZ Hohenems, Rheinhofstraße 16

Vegetarisches & Veganes für Kinder

KOCH-Workshop ... Für alle, die Gemüseauflauf und Eintopf satt haben, hat **Alexander Kowarc** preisgünstige und schnelle Rezepte aus regionalen Zutaten zusammengestellt, die Kindern garantiert schmecken. Für: BäurInnen, PädagogInnen, KindergartenpädagogInnen, KindergartenassistentInnen, KinderbetreuerInnen, Tageseltern, FreizeitpädagogInnen, MittagsbetreuerInnen und NachmittagsbetreuerInnen

Di 27. Juni 2017, 14.00 bis 16.30 Uhr, Eichenberg, Hotel Schönblick

Küche trifft Landwirtschaft am Eichenberg

GENUSS und VERNETZUNG ... Wie kommen Gastronomen und Landwirte gemeinsam zum Erfolg? LandwirtInnen sind eingeladen ihre Produkte vorzustellen und GastronomInnen ihren Bedarf und ihre Wünsche zu artikulieren. Den kulinarischen Rahmen für die Vernetzung bieten **Alexander Kowarc** und **Karlheinz Hehle** mit regionalen Köstlichkeiten.

Do 29. Juni 2017, 15.00 bis 18.30 Uhr, Bürserberg, Tschengla, Wanderparkplatz Rona

Wildkräuter erkennen – sammeln – verarbeiten

WORK-Shop ... Nach einer kurzen Kräuterwanderung unter fachkundiger Führung von Kräuterpädagogin **Iris Lins** werden die gesammelten Wildkräuter gemeinsam mit **Alexander Kowarc** verarbeitet und verkostet. Findet bei jeder Witterung statt. Geeignetes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Für KöchInnen und HilfsköchInnen aus Tourismus und Gemeinschaftsgastronomie sowie für PädagogInnen und BäuerInnen

Veranstalter: Projektteam Mehrwert u.a.

Sa 1. Juli 2017, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Feldkirch, Sparkassenplatz

Bio-Fest in Feldkirch

BIO AUSTRIA Vorarlberg & BIO Vorarlberg laden zum dritten Bio-Fest am Sparkassenplatz nach Feldkirch ein. Auf rund 15 Marktständen präsentieren Biobäuerinnen und Biobauern, sowie Partner der Bio-Organisationen das vielfältige Vorarlberger Bio-Angebot. Angeboten wird von Bio-Gemüse, Bio-Brot, Bio Fleisch- & Wurstwaren, Bio- Eiern und -Kräutern, Bio-Bier bis hin zu selbst hergestellten Spezialitäten. Alles natürlich in regionaler Bio-Qualität.

Auch für die kleinen Gäste ist an diesem Tag für Abwechslung gesorgt: Basteln, Malen, Schminken u.v.m. Einer der Höhepunkte an diesem Tag ist die geplante Modeschau um die Mittagszeit.

Außerdem gibt es allerlei Bio-Schmankerln für das leibliche Wohl. Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der „PH Jazzband“ aus Feldkirch.

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg und BIO Vorarlberg

Mi 5. Juli 2017, 19.00 Uhr, Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum

Frisches Gemüse im Winter ernten?

Die Hände in die Erde, die Natur zum Greifen nah... Und das auch im Winter? Der Winter ist die verlorene Jahreszeit im Hausgarten. Viele Gemüsearten sind winterhärter als es in den Lehrbüchern steht. Mit der richtigen Pflege sind Tisch und Beet auch in der kalten Jahreszeit reich mit frischem, schmackhaftem Gemüse gedeckt.

Der begeisterte Wintergärtner DI Wolfgang Palme kennt die besten 77 Gemüsearten für den Anbau von Oktober bis März. Er informiert über die optimalen Anbauzeitpunkte für die Winterernte von Kräutern, Salat- und Wurzelgemüse, low energy, Sortenraritäten & Co.

Eintritt: € 7,00

Veranstaltungsinformationen: www.ogv.at

Veranstalter: Verband für Obst- und Gartenkultur

Petitionen:

Aufforderung an die Vorarlberger Landesregierung:

BürgerInnen-Rat zum Umgang mit Grund und Boden in Vorarlberg

Der Umgang mit Grund und Boden beschäftigt Vorarlberg seit den 70er Jahren. Ebene Flächen sind nur begrenzt verfügbar und ihre Nutzung muss zwischen sehr unterschiedlichen Zwecken ausgehandelt werden: Landwirtschaft, Erholung, Ökologie, Bauen und Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie Verkehr benötigen Flächen. Die Landesraumplanung und alle ihre Instrumente haben nicht verhindern können, dass in jüngster Zeit die Konflikte zwischen diesen unterschiedlichen Nutzungszwecken zugenommen haben. Wir erleben laufend Initiativen und Gegeninitiativen, Petitionen und Demonstrationen sowie einen medialen Schlagabtausch.

Es braucht in Vorarlberg eine breite und neutrale Bewusstseinsbildung und einen konstruktiven, transparenten und lösungsorientierten Umgang mit diesen Konflikten. Die Durchführung eines BürgerInnen-Rats und ein darauf folgender öffentlicher Dialog, ist dafür ein guter nächster Schritt.

Mit 1.000 Unterschriften von Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben und älter als 16 Jahre sind, können wir die Vorarlberger Landesregierung dazu auffordern, zu diesem Thema einen BürgerInnen-Rat zu organisieren.

Die Initiatoren: Stefan Schartlmüller, Rankweil; Kuno Sohm, Höchst; Martin Strele, Wolfurt; Christoph Breuer, Bregenz; Antje Wagner, Dornbirn; Karlheinz Zeiner, Klaus.

Hier direkt unterzeichnen:

https://secure.avaaz.org/de/petition/Vorarlberger_Landesregierung_BuergerInnenRat_zum_Umgang_mit_Grund_und_Boden_in_Vorarlberg/?tgNmmbb

Europäische Bürgerinitiative „STOP GLYPHOSAT“

Glyphosat, das meistverkaufte und meistverwendete Pestizid der Welt, wurde von der WHO als „wahrscheinlich beim Menschen krebserregend“ eingestuft. Trotzdem droht ab Ende 2017 eine Wiedezulassung in der EU für weitere 10 bis 15 Jahre. Bereits Anfang 2016 stand die Wiedezulassung auf der Agenda der EU-Kommission, war aber nach einem zivilen Aufschrei und der massiven Kritik unabhängiger Wissenschaftler an der Arbeit europäischer Zulassungsbehörden politisch nicht durchsetzbar. Mit Ende 2017 nimmt die EU-Kommission einen neuen Anlauf. Wir haben also 2017 die realistische Chance Glyphosat aus der EU zu verbannen!

Die Forderungen:

1. keine Erneuerung der Zulassung von Glyphosat
2. Reform des Zulassungssystem für Pestizide hin zu mehr Transparenz und Unabhängigkeit der wissenschaftlichen Studien
3. verbindliche Reduktionsziele für den Einsatz chemisch synthetischer Pestizide.

Aktuell haben rund 800.000 EU-BürgerInnen die Bürgerinitiative unterzeichnet, das Ziel 1 Million ist bald erreicht.

Hier direkt unterzeichnen: <https://www.global2000.at/stop-glyphosat>

Weiterer Infotipp: Von den deutschen Demeter-Imkern, konkret der Aurelia Stiftung, wurde 2016 die Glyphosat Belastung von Honig aufgedeckt. Bis zu zweihundertfach wurde der Grenzwert für Honig überschritten! <https://www.aurelia-stiftung.de/de/es-lebe-die-biene/bienenschutz/glyphosat-in-honig.html>

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Exkursionsreihe „Die blühenden Sieben“

Information und Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064, www.blühendes-vorarlberg.at, Teilnahme an allen fünf Veranstaltungen kostenlos!

Do 1. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Lustenau, Rheindamm, Treffpunkt Bahnhof

Blühende Vielfalt an den Rheindämmen – leicht bestimmt

Botanische Exkursion mit Einführung in die Pflanzenbestimmung mit Mag. Bianca Burtscher
Blühende Wiesen, Wegränder und Dämme sind ein Labsal für die Augen und besonders wertvoll für die heimische Insektenwelt. Da möchte man doch oft gerne wissen, wie die blühenden Schönheiten heißen, die es zu bestaunen gibt. Lernen Sie mit der Biologin Bianca Burtscher verschiedene Pflanzen der Rheindämme und die Handhabung einfacher Bestimmungsliteratur kennen. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in den Lebensraum Rheindamm, der das Zuhause von über 150 Wildbienenarten ist.

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Naturvielfalt Lustenau.

Fr 2. Juni 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Hittisau, Wirt 19

Blütenreichtum und Natur im Garten

Exkursion für die ganze Familie

Zwischen Grünland und Waldrand haben Daniela und Alfons Kaufmann in Hittisau einen vielfältigen Garten und bunte Blühflächen geschaffen. Zusammen mit ihren drei Töchtern führen sie eine Bio-Landwirtschaft mit Gemüse, Obstbäumen und Hühnern. Das hervorragende Wachstum ist auf die Grundlage von guter Kompostierung zurückzuführen. Im Nutz- und Hausgarten wurden zahlreiche Strukturen für Nützlinge und die Artenvielfalt geschaffen, zusätzlich wurden größere Blühflächen angelegt. Angelika Mangold stellt die Aktion Natur im Garten vor und vom Netzwerk blühendes Vorarlberg erhalten Sie Tipps was im eigenen Garten für Bienen und bestäubende Insekten getan werden kann.

Damit bei der Exkursion die ganze Familie dabei sein kann, wird es auch ein Programm für die Kleinen geben, so können auch sie die Natur im Garten entdecken.

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Natur im Garten, e5-Team Hittisau,

Do 8. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Buch, Rohner 203,

Bunte Dächer für die Artenvielfalt

Der gelernte Landschaftsgärtner und Dachspengler Martin Bereuter hat eine große Leidenschaft – begrünte Dächer mit vielen heimischen Blumen und Kräutern. Auf dem Garagendach befindet sich eine Wildblumenwiese, auf dem schrägen Dach des Gartenhauses sprießen ebenfalls Blumen und sogar der Holzschof ist bepflanzt. Kompetent und gerne gibt er sein Wissen weiter, wie die verschiedensten Dächer fachgerecht zu Lebensräumen für die Artenvielfalt und zu Wasserspeichern werden. Aus Erfahrung weiß er, wie viel Potential sich für die Natur am Dach bietet.

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Obst- und Gartenbauverein Buch.

Sa 10. Juni 2017, 14.00 bis 17.30 Uhr, Göfis, Treffpunkt VS Kirchdorf

Wertvolle Mager- und Streuwiesen

Wiesenmeister und Biobauer Karl Mathis stellt seine ausgezeichneten Wiesen vor und erläutert deren Bewirtschaftung und Pflege. Die Biologin Mag. Bianca Burtscher ergänzt seine Ausführungen mit Detailwissen zu Pflanzenarten und Ökologie. Auch eine neu gewonnen Wiese gibt es in Göfis zu sehen. Eine Grünfläche bei der VS Kirchdorf durfte einfach mal wachsen und wird seither nur zweimal im Jahr gemäht, zusätzlich wurde ein Streifen durch Heublumen von Karl Mathis angereichert.

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Schauplatz Obst- und Garten Göfis.

Do 22. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Sulz, Haltestellenweg 2

Der insektenfreundliche Staudengarten

Elke und Thomas Kopf von der Bio-Staudengärtnerei legen auch am eigenen Gelände Wert auf naturnahe Gestaltung. So bieten Steinmauern, Trockenbiotop und Hecken mit heimischen Sträuchern Lebensraum für Nützlinge und bestäubende Insekten. Thomas Kopf führt durch die Anlage und erläutert wie mit ausdauernden Stauden und Sträuchern im eigenen Garten Lebensräume und Nahrungsquellen für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co angelegt werden können.

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Staudengärtnerei Kopf.

Information und Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064, www.blühendes-vorarlberg.at

Do 8. Juni 2017, 19.00 Bis 20.30 Uhr, Dornbirn, Inatura Erlebnis Naturschau, Jahnstraße 9

Bäume auf die Dächer – Wälder in die Stadt!

Der Baum als Freund und Begleiter des Menschen

Buchpräsentation mit dem Autor **Conrad Amber**

Mehr Grün im Leben! Ein engagiertes Plädoyer für mehr Grün beim Städtebau mit mutigen und machbaren Ideen. Wiederum wird ins Bewusstsein gebracht, wie wertvoll Bäume für uns Menschen sind. Allein unsere Atemluft verdanken wir ihnen, aber auch ihr Holz, das wir sinnvoll nützen sollten. Obst, Nüsse, Blüten, Blätter sind wertvolle Nahrung, ihr Schatten unersetzbar, ihre Wirkung für Auge und Seele Balsam in unserer hektischen Zeit. Sie bilden Lebensraum für unzählige Tiere, wirken kühlend auf unser Klima und regeln den Wasserhaushalt im Boden, ...

Am Beispiel von 30 ganz konkreten Ideen zeigt der Autor, wie einfach es oft ist, im eigenen Umfeld etwas zu verändern. Denn mehr Grün ist fast überall vorstellbar und realisierbar: in der Stadt, auf dem Hausdach und an Straßen. Ein inspirierendes Lesebuch für alle, die anpacken und gleich morgen aktiv werden möchten.

Veranstalter: "Naturvielfalt in der Gemeinde" in Kooperation mit Ökoprotif und inatura

Anmeldung erbeten, www.vorarlberg.at/naturvielfalt

Literaturhinweis:

Conrad Amber, Bäume auf die Dächer – Wälder in die Stadt, Kosmos Verlag Stuttgart, 2017, ISBN: 978-3-440-14594-4; 270 Seiten, Preis (A) inkl. 10% MwSt: € 20,60

Fr 9. Juni, 15.00 bis 19.00 Uhr, Sa 10. Juni 2017, 9.00 bis 12.30 Uhr, Bludesch

Lebendige Strukturen für die Artenvielfalt in der Landwirtschaft und im Forst

Wiesen, Säume, Raine, Hecken, Waldränder und Gräben sind allesamt wertvolle Lebensräume die in der modernen Landwirtschaft vielfach verloren gehen. Mag. **Markus Grabher** vermittelt fundiertes Wissen rund um diese und andere wertvolle Landschaftselemente. Naturvielfaltsberaterin **Johanna Kronberger** und Vertreter der Gemeinde stellen Naturvielfaltsaktivitäten in Bludesch vor. Am Samstag führt Familie Pfefferkorn durch Ihre preisgekrönten artenreichen Magerwiesen.

Kosten: € 70,00 (inkl. Unterlagen)

Bei Interesse bitte gleich anmelden, beschränkte Teilnehmerzahl: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Veranstalter: Bodensee Akademie in Zusammenarbeit mit Naturvielfalt Vorarlberg, Vorarlberger Imkerverband und Verband für Obst und Gartenkultur, inatura u.a.

So 11. und So 25. Juni 2017, verschiedene Gärten in Vorarlberg

Tag der offenen Gartentüre

An zwei Sonntagen im Juni finden die Tage der offenen Gartentür 2017 statt. Es locken kreative Gärten mit farbenprächtigen Blumen, Stauden, Gemüse, ...

Die vorwiegend privaten Gärten können im Rahmen eines Tagesausfluges an diesen zwei Sonntagen unter Führung der EigentümerInnen besichtigt werden. Eine einmalige Gelegenheit den besonderen Flair von Gemeinschaftsgärten, Naturgärten, Ziergärten, Nutzgärten, Wassergärten, Rosengärten, kleinen und großen Gärten...zu erleben.

Alle Gärten zu beiden Terminen: www.ogv.at

Veranstalter: Verband für Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

Di 13. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr, Dornbirn, Pfarramt St. Martin, 2. Obergeschoss

Um Bäume Bauen - Baumerhaltung vom Plan bis zur Baustelle Gute Beispiele aus der Praxis in Dornbirn und Lauterach

Alte Bäume in den Siedlungen haben einen unschätzbaren Wert, geben Plätzen und Wegen einen eigenen Charakter, spenden Schatten, filtern Schadstoffe und vieles mehr. Junge Bäume brauchen Jahrzehnte, bis sie diese Funktionen in gleicherweise übernehmen können. Auf die Erhaltung älterer Bestandsbäume wird daher immer mehr Wert gelegt, sie in die Bauprojekte und Planungen zu integrieren ist aber eine große Herausforderung.

Anmeldung erforderlich, Weitere Informationen unter www.vorarlberg.at/naturvielfalt

Veranstalter: "Naturvielfalt in der Gemeinde" in Kooperation mit dem Vorarlberger Umweltverband

Vorankündigung:

Do 7. bis Sa 9. September, Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Rheinhofstr. 16

MIT UND VON BIENEN LERNEN Tagung "Bienen machen Schule" 2017

Die Tagung „Bienen machen Schule“ bietet Konzepte zur Integration der Biene in den Schulunterricht und in die außerschulische Bildung.

Herzlich eingeladen sind Lehrkräfte aller Schulformen und Klassenstufen, Erzieher und Imker, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie Umweltpädagogen, Landwirte, Obst- und Gartenbauvereine, Landschaftsplaner und -architekten. Schirmherrin der diesjährigen Veranstaltung ist die bekannte Köchin, Unternehmerin und Autorin **Sarah Wiener**.

Die Tagung ist Bestandteil des länderübergreifenden INTERREG-Projektes „Blühendes Bodenseeland“.

In Kürze wird das Programm bekannt gegeben und die Anmeldung eröffnet. Bis dahin können Sie sich unverbindlich vormerken lassen: <https://www.mellifera.de/veranstaltungen/buchung-warteliste/?id=382&opt=vormerken>

Veranstalter: Mellifera e.V. u.a.

Exkursionen und Outdoor-Veranstaltungen Sommer 2017:

Inatura Dornbirn: <https://www.inatura.at/veranstaltungen-und-sonderausstellungen/veranstaltungen/exkursionen/>

Arivida Verein, Wildnispädagogik Bregenzerwald: <http://www.arivida-verein.org/index.php/veranstaltungen/wildnispaedagogik-naturkreis>

Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Fr 2. Juni 2017, 19.30 Uhr, Altach, Aula der VS Altach, Berkmannweg 2

Bildung und Schule von Wien bis Vorarlberg

Mit Dr. Harald Walser, Bildungssprecher der Grünen im Nationalrat

Durch die vorverlegten Nationalratswahlen kommt es (leider) zu einer ganz neuen Situation in der Österreichischen Schullandschaft. Die lange ausverhandelten Autonomiepakete und die Modellregion Vorarlberg scheinen nun in weite Ferne gerückt. Viel wertvolle Zeit und vor allem viel Geld, das hier letztlich

umsonst investiert wurde, zeugen nicht von großer Verantwortung der Politik. Wie kann es weitergehen? Wie muss es weitergehen?

Flyer zur Veranstaltung: http://www.levv.at/wp-content/uploads/2017/05/BLA_FlyerA5_Schulveranstaltung_SCREEN.pdf

Veranstalter: Freie Montessori Schule, Vorarlberger Mittelschule Altach

Fr 9. Juni, 18 Uhr bis So 11. Juni 2017, 12 Uhr, Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

AmiKi - Achtsamkeit mit Kindern

Seminar mit Christopher Willard, klinischer Psychologe und Achtsamkeitslehrer
Kinder jeglichen Alters profitieren von der Praxis der Achtsamkeit - ob sie mit Stress zu kämpfen oder Probleme haben, aufmerksam zu sein, ob sie ängstlich oder unruhig sind oder mit dem Lernen Schwierigkeiten haben.

Christopher Willard ist bekannt dafür, die Praxis der Achtsamkeit auf besonders spielerische, humorvolle und doch tiefgründige Weise zu vermitteln - sei es durch Spiele, Lieder, in Bewegung oder sogar beim Sport - es geht nicht nur um sitzen auf dem Kissen. Dabei liegt der Fokus vor allem darauf, wie Kinder diese Praxis zu ihrem Wohl in ihren Alltag integrieren können. Gleichzeitig werden auch Möglichkeiten vermittelt, wie wir Erwachsene - als Eltern oder Pädagogen, besser mit Stress und den Herausforderungen des täglichen Lebens mit Kindern umgehen können.

Hinweis: Dieses Seminar ist einzeln buchbar, zugleich aber auch Auftaktveranstaltung der Basisausbildung "Achtsamkeit mit Kindern" (AmiKi) in Götzis.

Weiter Informationen: www.arbor-seminare.de/veranstaltung/basisausbildung-amiki-vorarlberg

Kosten pro Person: Kursbeitrag € 190,00, Vollpension € 147,20, Mit Familienpass reduziert sich der Kursbeitrag um 30%.

Information und Anmeldung: www.arbogast.at

Veranstalter: Mit Unterstützung des Fachbereichs Jugend und Familie, Land Vorarlberg. In Kooperation mit Arbor-Seminar gGmbH

Do 29. Juni 2017, 8.00 bis 13.00 Uhr, Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

Wir und die Anderen - Regenbogen der Wünsche

Referentin: **Julia Felder** MA, Feldkirch, Friedensforscherin und Konflikttransformation. Ihre Arbeit mit dem Theater zum Leben wurde 2016 mit dem Preis für Gesundheit und Kultur der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) ausgezeichnet.

Vorurteile und Ausgrenzung sind Teil unserer alltäglichen Erfahrung - ob in Beziehungen zwischen Kindern, Erwachsenen, zwischen religiösen oder politischen Gruppen. Manchmal erfolgt die Ausgrenzung "der Anderen" zu unserer Sicherheit. Doch ein verallgemeinertes Misstrauen wird zu einer Bedrohung für alle. Wenn ich ausgegrenzt werde, bleibt verborgen, dass ich das Leben "der Anderen" vielleicht bereichern könnte, wenn sie mich nur so sehen könnten, wie ich wirklich bin. Doch wie können wir zusammenfinden?

In diesem Theater zum Leben Workshop seid ihr in ein kreatives "Wir & die Anderen"-Forschungslabor eingeladen. Im Spiel mit unseren Geschichten und Rollen zaubern wir unbekanntes Wissen durch spontane Kreativität hervor. Gemeinsam schaffen wir Antworten auf Fragen, die uns alle bewegen.

Zielgruppe: max. 20 Schüler/innen, Lehrlinge, junge Erwachsene ab 16 Jahren

Kursbeitrag: € 5,00

Veranstalter, Information u. Anmeldung: Freigeist Arbogast, www.arbogast.at

Di 4. Juli 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr, Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

zivil.courage.wirkt Zivilcourage-Training für junge Erwachsene

Referentin: **Patricia Zangerl**, Dipl. Krankenschwester, seit Juli 2000 im Landeskrankenhaus Bregenz beschäftigt, seit 1,5 Jahren als Trainerin beim Mauthausen Komitee tätig;

In den Zivilcourage Trainings wird erarbeitet, was man in Situationen, die Zivilcourage erfordern, tun kann bzw. wo die eigenen Grenzen liegen. Das Training soll zusätzlich die sozialen Fähigkeiten fördern. Durch die Übungen soll eine Stärkung der Selbstsicherheit und der Selbstwirksamkeit erzielt und die persönliche Verantwortung vertieft werden.

Zielgruppe: 15 Schüler/innen, Lehrlinge, junge Erwachsene ab 16 Jahren

Veranstalter, Information u. Anmeldung: Freigeist Arbogast, www.arbogast.at

Vorankündigung:

Mo 10. Juli bis Fr 14. Juli 2017, Große Universitätsaula Max Reinhardt Platz, Salzburg

66. Int. Pädagogische Werktagung Salzburg: KINDERRECHTE

Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten, wie Univ.-Prof. Dr. **Lothar Krappmann**, Berlin - Die Menschenrechte auch für Kinder? Dr. **Andreas Paschon**, Salzburg - Janusz Korczak und das Recht des Kindes auf seine Rechte; Univ.-Prof. Dr. **Michael Winkler**, Jena - Janusz Korczak: Denken in bestimmter Offenheit; Univ.-Prof. Dr. **Annedore Prengel**; Potsdam - Pädagogische Beziehungen im Lichte der Kinderrechte; Dr. **Andrea Holz-Dahrenstaedt**, Salzburg - Kinderrechte in Österreich: Anspruch und Wirklichkeit aus Sicht einer Kinder- und Jugendanwaltschaft; Ao.-Univ.-Prof. **Hannelore Reicher**, Graz - Mitbestimmen und Mitgestalten: Pädagogische Potenziale von Partizipation; DDR. **Andrea Richter**, St. Pölten - Kinderrechte versus Kinderpflichten: zwei Seiten einer Medaille? **Anna Tardos** - Emmi Pikler: Anwältin der Säuglinge und Kleinkinder; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Fritz Oser**, Freiburg - Wenn Kinder stören, streiten, quälen: Kinderrechte im Lichte erzieherischer Konflikte;

Dazu kommen zahlreiche Arbeitskreise, die zur Vertiefung ausgewählter Aspekte einladen. Ein spannendes kulturelles Rahmenprogramm rundet die Tagung ab.

Die Tagung richtet sich an PädagogInnen sämtlicher Fachbereiche sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Programm und Anmeldung: www.bildungskirche.at/Werktagung

Literaturhinweis:

News_ORF.at, 30.5.2017:

Finnland will Schulfächer abschaffen

Selbst beobachten statt „Fake News“ vertrauen

Finnlands Schülerinnen und Schüler sollen fit für den modernen Alltag gemacht werden. Phänomenbasiertes Lernen (PBL) heißt die Lehrmethode, die heuer erstmals landesweit angewandt wird und klassische Unterrichtsfächer irgendwann obsolet machen soll. Geschult wird dabei vor allem die direkte Beobachtungsgabe. Denn wer lernt, genau hinzuschauen, so hofft man in Finnland, fällt später nicht so leicht auf „Fake News“ herein.

„Lernen heißt Denken lernen“

Es wäre ein grober Fehler, den Kindern zu vermitteln, dass es weiterhin „Fakten gebe“, die man nur auswendig zu lernen brauche. Lernen bedeute vielmehr „Denken zu lernen“, sich das Nachfragen anzugewöhnen und vor allem, das Lernen als Spaß und Luxus zu begreifen, der das Leben bereichert.

Ein bemerkenswerter Artikel, nachzulesen unter <http://orf.at/stories/2393428/2393429/>

Menschenwürde und interkultureller Dialog

Fr 23. Juni 2017, 14.00 Uhr, Bregenz, Hafen

UMBRELLA MARCH 2017

In Sicherheit leben dürfen vereint mit der eigenen Familie

Anlässlich des Internationalen Tags des Flüchtlings. Diese europaweite Aktion soll auf die Situation von Flüchtlingen in der EU aufmerksam machen. Gemeinsam spannen wir den Schirm auf, um auszudrücken,

- dass wir geflüchteten Menschen in Not Schutz und Sicherheit geben wollen
- dass wir uns gegen Fremdenfeindlichkeit schützen wollen
- dass wir Menschenwürde und Menschenrechte für alle bewahren wollen

Beim Zug vom Bregenzer Hafen zum Landhaus soll das vielfältige positive Miteinander von geflüchteten und in Vorarlberg lebenden Menschen auch auf der Straße sichtbar gemacht werden.

Flyer zur Veranstaltung: <https://fairkom.net/owncloud/index.php/s/Odw8yjKCAMLj4zF#pdfviewer>

Veranstalter: Vindex – Schutz und Asyl

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html